

Vielseitiges und kreatives Zusammenleben in der Stadtgemeinschaft wäre ohne die vermittelnden Engagements der Vereine gar nicht denkbar. Zürich hat über 350 Vereine. Einer davon ist «Tischlein deck dich».

# Den Tisch für arme Zürcher decken



**Blickpunkt** Doppelt Gutes tun: «Tischlein deck dich» rettet Lebensmittel vor Vernichtung und verteilt sie an Armutsbetroffene – in Zürichs Abgabestellen seit 20 Jahren. **Von Isabella Seemann**

Jeden Donnerstagnachmittag fährt ein Camion mit der märchenhaften Aufschrift «Tischlein deck dich» beim Café Yucca an der Häringstrasse im Niederdorf vor. Eilig schieben die Helferinnen und Helfer des Freiwilligenteams einen Rollcontainer nach dem anderen ins Lokal. Während sie kisten- und korbweise Aufbackbrötchen, Joghurt, Coca Cola, Bananen und saisonales Gemüse auf den langen Tischen anrichten, warten draussen bereits die ersten Kunden zur Lebensmittelabgabe.

In der Schweiz leben gemäss Bundesamt für Statistik 745 000 Menschen an oder unterhalb der Armutsgrenze – dieser Zahl gegenübersteht die Vernichtung von jährlich rund 2,8 Millionen Tonnen Lebensmittel. Ernährungsarmut bekämpfen und gleichzeitig Lebensmittelüberschüsse abbauen, das ist die Idee hinter dem 1999 vom Zürcher Unternehmer Beat Curti gegründeten gemeinnützigen Verein «Tischlein deck dich» mit



Im Einsatz für Tischlein deck dich (von links): Boris Unger, Jana Tucek, Stefan Läubli und Denise Unger.

Bild: BEL

## Fakten und Zahlen

**Gründungsjahr:** 1999

**Zweck:** Lebensmittel vor der Vernichtung retten und an armutsbetroffene Menschen verteilen / Bekämpfung von Food Waste und Armut in der Schweiz / Lebensmittelrettung und Lebensmittelhilfe

**Anzahl Mitglieder:** Rund 3700

**Jahresbeitrag:** Der Jahresbeitrag wird in Form von Freiwilligenarbeit geleistet.

**Willkommen sind:** Alle, die sich gerne freiwillig für die Rettung von Lebensmitteln und die Linderung von Armut in der Schweiz einsetzen wollen.

**Webseite:** www.tischlein.ch

**Instagram:** tischleindeckdich\_schweiz

**Facebook:** Tischlein deck dich

Geschäftssitz in Winterthur. Heute werden über ein Netz von 154 Abgabestellen einwandfreie Esswaren an armutsbetroffene Menschen in der ganzen Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein verteilt. Allein in der Stadt Zürich beliefert der Verein sechs verschiedene Standorte. Die Eröffnung der Abgabestelle Schwamendingen liegt zehn Jahre zurück – die Abgabestellen Yucca und Andreaskirche sind seit 20 Jahren in Betrieb.

Eine Tischlein-Abgabestelle funktioniert wie ein temporärer Laden, welcher einmal pro Woche – zur gleichen Zeit am gleichen Ort – während einer Stunde geöffnet hat. Jede Woche stehen frei-

willige Helfer im Einsatz und verteilen die geretteten Lebensmittel an die Kunden von Tischlein deck dich. Seit den Eröffnungen konnten an den Abgabestellen Schwamendingen, Yucca und Andreaskirche insgesamt über 1,3 Millionen Kilogramm Lebensmittel im Wert von mehr als 8 Millionen Franken gerettet werden.

## Ein symbolischer Franken

Die Abgabe erfolgt persönlich und die Menge der abgegebenen Lebensmittel richtet sich nach der Grösse des Haushalts. Rund 570 Menschen nutzen das Angebot der drei Zürcher Abgabestellen – dar-

unter Working Poor, Familien, Alleinerziehende, Pensionierte und Menschen, die Sozialhilfe oder Invalidenrente beziehen. Pro «Einkauf» an der Abgabestelle bezahlen sie einen symbolischen Franken und weisen sich mit einer Kundenkarte aus. Diese wird ihnen durch regionale Sozialfachstellen nach Prüfung der finanziellen Verhältnisse ausgestellt.

## Eine wichtige Entlastung

Stefan Läubli ist ehrenamtlicher Leiter der Abgabestelle Yucca und ermöglicht gemeinsam mit seinem 10-köpfigen Helferteam die wöchentliche Lebensmittelverteilung. «Wir sind gerne für Tischlein deck dich im Einsatz, weil unser Engagement sich gleich doppelt lohnt: Wir bekämpfen Food Waste und können damit gleichzeitig Armutsbetroffene unterstützen», sagt der 47-Jährige, der sich seit bald 20 Jahren für den Verein engagiert.

Alle Lebensmittel, die der Verein verteilt, stammen von Produktspendern. Da keine Nahrungsmittel dazugekauft werden, lässt sich das Sortiment nie genau voraussagen. Auch wenn das Angebot von Tischlein deck dich keinen Wocheneinkauf ersetzt, bietet es eine willkommene Entlastung für ein schmales Budget und ermöglicht den armutsbetroffenen Kundinnen und Kunden, Geld für anderes zu sparen.

## Vereine gesucht!

In einer losen Serie würdigt das «Tagblatt der Stadt Zürich» das vielseitige Vereinswesen und sucht deshalb besondere Vereine, die ihre Geschichte erzählen.

Bitte melden unter:  
[redaktion@tagblattzuerich.ch](mailto:redaktion@tagblattzuerich.ch)